

PRESSEMITTEILUNG

Gemeinschaftsprojekt zur Stärkung der erneuerbaren Energien: Die PIONEXT Service GmbH & Co. KG und die AÖR (Anstalt öffentlichen Rechts) Energiewelt Idarwald initiieren Solarpark in Stipshausen in der Verbandsgemeinde Herrstein-Rhaunen im Landkreis Birkenfeld.

Alzey, 26. April 2024 – In einem ambitionierten Vorstoß zur Förderung erneuerbarer Energien haben PIONEXT und die Energiewelt Idarwald ihre Kräfte gebündelt, um in Zusammenarbeit einen Solarpark auf einer Fläche von etwa 10 Hektar auf Gemarkung Stipshausen zu errichten. Dieser Park wird mit einer installierten Leistung von ca. 12 MWp einen bedeutenden Beitrag zur nachhaltigen Energieversorgung der Region leisten.

Der vorgesehene Standort, derzeit als landwirtschaftliche Fläche genutzt, wird durch diese Initiative eine neue ökologisch wertvolle Bestimmung erfahren. Die Entwicklung des Projektes übernimmt PIONEXT unterstützt durch die Kooperation mit der Energiewelt Idarwald, die durch ihren kommunalen Hintergrund die Planungen aktiv koordiniert und eine Schnittstelle zwischen den verschiedenen Akteuren herstellt. Herr Hans-Dieter Weyand, Vorstand der Energiewelt Idarwald, hat bereits in mehreren Sitzungen des Gemeinderates teilgenommen und dort beratend zu den Beschlussfassungen beigetragen.

Mit dem Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan und dem Abschluss eines städtebaulichen Vertrags hat die Gemeinde Stipshausen die Weichen für das Projekt bereits gestellt. Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung des Bebauungsplans wird zeitnah der Beteiligungsprozess mit allen Beteiligten gestartet. Faunistische Kartierungsarbeiten auf der geplanten Solarpark-Fläche sind für diesen Frühling angesetzt.

„Die Gründung kommunaler Gesellschaften, wie in der Verbandsgemeinde Herrstein-Rhaunen, ermöglicht eine effektive und zielgerichtete Entwicklung von Projekten im Bereich der erneuerbaren Energien. Wir sind stolz, in Stipshausen Vorreiter sein zu dürfen und planen, dieses Engagement in weiteren Gemeinden und Verbandsgemeinden fortzusetzen“, erklärt ein Sprecher von PIONEXT.

Der Bürgermeister von Stipshausen, Herr Frank Marx, äußerte sich ebenfalls über den Hergang der Planung und den sich daraus ergebenden Möglichkeiten aus Sicht der Ortsgemeinde:

„Nachdem die Firma PIONEXT der Gemeinde das Projekt vorgestellt hat, wurden im Gemeinderat und auch im Austausch mit der AÖR Energiewelt-Idarwald mögliche Folgen durch das Vorhaben diskutiert und abgewogen. Grundsätzlich gilt, durch den Bau des Solarparks in Stipshausen können wir aktiv einen Beitrag zum Wandel hin zu Erneuerbaren Energien und grünen Strom leisten“.

Denn wenn der Solarpark in der geplanten Größe realisiert werden kann, wird dieser mit dem dort produzierten Strom über 3.000 3-Personen-Haushalte versorgen können – für eine kleinere Gemeinde wie Stipshausen eine beachtliche Zahl, wie Herr Marx betont:

„Nachdem dann auch die Zusammenarbeit zwischen PIONEXT und der AÖR-Energiewelt-Idarwald beschlossen wurde, haben wir uns als Gemeinde für das Projekt entschieden und wollen diesen zukunftsgerichteten Schritt gehen.“

Darüber hinaus sind auch die sich aus dem Projekt ergebenden finanziellen Möglichkeiten nicht zu vernachlässigen. Denn neben Pacht und der gesetzlich verankerten finanziellen Beteiligung der Standortkommunen, hat PIONEXT auch die Gründung einer Projektgesellschaft mit Sitz in Stipshausen angeboten:

„Das bedeutet für die Gemeinde auch einen größeren Anteil an der Gewerbesteuer, wodurch neue Projekte in Stipshausen künftig angestoßen werden können“, blickt Marx in die Zukunft.

Dieses Projekt ist ein exemplarisches Modell für die erfolgreiche Umsetzung von Klimaschutzziele durch lokale Initiativen, interkommunale Zusammenarbeit und regionale Partner. Es unterstreicht das gemeinsame Engagement der beteiligten Unternehmen, der Gemeinde Stipshausen sowie der Verbandsgemeinde, den Übergang zu einer nachhaltigeren Energieversorgung aktiv zu gestalten.

Für weitere Informationen zu diesem Projekt kontaktieren Sie bitte:

Kontakt für Medienanfragen:

Herr Hans-Dieter Weyand
Vorstand AÖR Energiewelt Idarwald

Telefon: 06785 791103
E-Mail: hd.weyand@vg-hr.de

Hier noch die Info-Adresse von PIONEXT beifügen?

Über die PIONEXT Service GmbH & Co KG:

PIONEXT steht für jahrelange Erfahrung in der Energiebranche und Verwurzelung in Rheinland-Pfalz. Die drei Energieunternehmen EWR AG, Mainzer Stadtwerke AG und die PFALZWERKE AG haben im Frühjahr 2019 das Unternehmen gegründet. Dabei wurde der kaufmännische und technische Betrieb der bereits bestehenden rund 500 Wind-, Wasser- und Photovoltaikanlagen der drei Unternehmen unter einem Dach gebündelt und effizienter gestaltet. Schwerpunkt von PIONEXT ist die Projektentwicklung, der Bau und die Betriebsführung von Anlagen aus dem Bereich der erneuerbaren Energien. Durch die Bündelung von Know-how und Personalressourcen im Spin-off PIONEXT werden die Aktivitäten im Wachstumsmarkt der erneuerbaren Energien gemeinsam werthaltig ausgebaut, weiterentwickelt und damit ein gemeinsamer Gestaltungsbeitrag für die Zukunft der Energiewende erbracht.

Homepage: www.pionext.de

Über die AÖR Energiewelt Idarwald:

Die Energiewelt Idarwald übernimmt die strategische Führung und Koordination der Entwicklungsprojekte im Bereich der erneuerbaren Energien für 25 Mitgliedsgemeinden

innerhalb der Verbandsgemeinde Herrstein-Rhaunen sowie die Verbandsgemeinde selbst als 26. Mitglied der AÖR. Ziel ist es insbesondere die Beteiligten an Projekten der erneuerbaren Energien zu unterstützen, Interessen zu bündeln und die Realisierung der Projekte voranzubringen. Außerdem ist es vorrangiges Ziel der AÖR auch eine Solidarisierung möglicher Erträge durch paritätische Beteiligung aller Mitgliedsgemeinden zu erreichen.